

DIN EN 13407

ICS 91.140.70

Ersatz für
DIN EN 13407:2015-09
Siehe Anwendungsbeginn

**Wandhängende Urinale –
Funktionsanforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 13407:2015+A1:2018**

Wall-hung urinals –
Functional requirements and test methods;
German version EN 13407:2015+A1:2018

Urinoirs muraux –
Prescriptions fonctionnelles et méthodes d'essai;
Version allemande EN 13407:2015+A1:2018

Gesamtumfang 30 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2018-12-01.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser Norm kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser Norm im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Hinweise hierzu erhalten die Anwender der Norm auf den entsprechenden Webseiten der Europäischen Union oder auf den entsprechenden Webseiten der Bauaufsichtsbehörden.

Neben dieser Norm darf die im Ersatzvermerk genannte Norm DIN EN 13407:2015-09 noch für eine bestimmte Übergangsphase angewendet werden, sofern dies im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger entsprechend verbindlich festgelegt wurde.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13407:2015+A1:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 163 „Sanitärausstattungsgegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuss NA 119-05-18-01 UA „Waschtische, Sitzwaschbecken, Klosetts, Urinale (CEN/TC 163/WG 3)“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13407:2015-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Einführung von Anhang ZA nach dem aktuellen Template (im Format TF N 678 rev 1 vom 02.06.2015);
- b) Änderung der Kennzeichnung von Produkten;
- c) Änderung des Abschnittes „Prüfproben, Prüfung und Konformitätskriterien“;
- d) redaktionelle Änderungen, wie von den Vertretern von EU/GD Wachstum (en: EU/DG Growth), CEN/TC 163 und FECS am 07.07.2016 in Brüssel vereinbart zur Anführung der Norm im Amtsblatt der Europäischen Union.

Frühere Ausgaben

DIN 1390-2: 1979-10

DIN EN 13407: 2006-12, 2015-09

Deutsche Fassung

Wandhängende Urinale — Funktionsanforderungen und Prüfverfahren

Wall-hung urinals —
Functional requirements and test methods

Urinoirs muraux —
Prescriptions fonctionnelles et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 5. Juni 2015 angenommen und schließt Änderung ein, die am 14. April 2018 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Baugrundsätze	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Spülwasservolumen und Spülstrom	7
5 Klassifizierung	8
6 Funktions[A ₁] eigenschaften [A ₁] und Prüfverfahren für [A ₁] Typ [A ₁]-1-Produkte	8
6.1 Geruchverschlusshöhe	8
6.2 Spül[A ₁] eigenschaften [A ₁]	8
6.2.1 Flächenbespülung	8
6.2.2 Ausspülung von drei Kunststoffkugeln	9
6.2.3 Überspritzen	9
6.2.4 Abflussvermögen	9
6.3 Wasseraufnahme	9
6.4 Statische Belastbarkeit	9
6.5 Dauerhaftigkeit der [A ₁] Typ [A ₁]-1-Produkte	10
6.6 Prüfverfahren	10
6.6.1 Prüfung der Geruchverschlusshöhe und der Spülanforderungen	10
6.6.2 Bestimmung der Wasseraufnahme	11
6.6.3 Belastungsprüfung	12
7 Funktions[A ₁] eigenschaften [A ₁] und Prüfverfahren für [A ₁] Typ [A ₁]-2-Produkte	13
7.1 Geruchverschlusshöhe	13
7.2 Reinigbarkeit	13
7.3 Statische Belastbarkeit	13
7.4 Dauerhaftigkeit der [A ₁] Typ [A ₁]-2-Produkte	13
7.5 Prüfverfahren	13
7.5.1 Geruchverschlusshöhe	13
7.5.2 Reinigbarkeit	13
8 Gefährliche Stoffe	13
9 Kennzeichnung	14
10 Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit — AVCP	16
10.1 Allgemeines	16
10.2 Typprüfung	16
10.2.1 Allgemeines	16
10.2.2 Prüfproben, Prüfung und Konformitätskriterien	17
10.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	17
10.3.1 Allgemeines	17
10.3.2 Ausrüstung	18
10.3.3 Ausgangsstoffe und Bauteile	18
10.3.4 Produktprüfung und -bewertung	18
10.3.5 Nichtkonforme Produkte	18

10.3.6 Korrekturmaßnahmen.....	18
Anhang A (normativ) Prüfstand für Urinale, die für die Spülung mit einem Spülventil vorgesehen sind	19
Anhang B (normativ) Prüfstand für Urinale, die für die Spülung mit einem manuell betätigten Spülkasten vorgesehen sind.....	20
Anhang C (normativ) Prüfstand für Urinale, die für die Spülung mit einem Automatik-Spülkasten ohne Auslaufventil vorgesehen sind	24
Anhang ZA (informativ)  Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Verordnung (EU) Nr. 305/2011	26
ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Merkmale	26
ZA.2 System der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP; en: <i>Assessment and Verification of Constancy of Performance</i>).....	27
ZA.3 Zuordnung der Aufgaben zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP).....	27
Literaturhinweise.....	28

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13407:2015+A1:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 163 „Sanitärausstattungsgegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juli 2020 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, angenommen von CEN am 14. April 2018.

Dieses Dokument ersetzt A1 EN 13407:2015 A1.

Der Beginn und das Ende von neuem oder geändertem Text werden durch die Markierungen A1 A1 angezeigt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben.

Zum Zusammenhang mit der EU-Bauproduktenverordnung siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

A1 Die in EN 13407 vorgenommenen wesentlichen Änderungen waren folgende:

- a) Einführung von Anhang ZA nach dem aktuellen Template (im Format TF N 678 rev 1 von 02.06.2015);
- b) Änderung der Kennzeichnung von Produkten;
- c) Änderung des Abschnittes „Prüfproben, Prüfung und Konformitätskriterien“;
- d) redaktionelle Änderungen, wie von den Vertretern von EU/GD Wachstum (en: EU/DG Growth), CEN/TC 163 und FECS am 07.07.2016 in Brüssel vereinbart zur Anführung der Norm im Amtsblatt der Europäischen Union. A1

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt konstruktive und funktionelle $\boxed{A_1}$ Eigenschaften $\langle A_1 \rangle$ sowie Prüfverfahren für wandhängende Urinale für die persönliche Hygiene, hergestellt aus Sanitärkeramik oder nichtrostendem Stahl, fest.

Diese Europäische Norm gilt nicht für Urinalwände und Urinalstände sowie wasserlose Urinale.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 80, *Wandhängende Urinale — Anschlussmaße*

EN 274-1, *Ablaufgarnituren für Sanitärausstattungsgegenstände — Teil 1: Anforderungen*

EN 12056-2, *Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden — Teil 2: Schmutzwasseranlagen, Planung und Berechnung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

wandhängendes Urinal

Sanitärausstattungsgegenstand, bestehend aus einem an einer Wand zu befestigenden Becken, der Urin und Wasser für die Spülung aufnimmt und in die Entwässerungsanlage leitet

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 1.

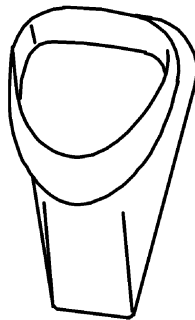


Bild 1 — Wandhängendes Urinal

3.2

Urinalwand

Sanitärausstattungsgegenstand, bestehend aus einer Bodenrinne und einer an der Wand befestigten Tafel oder Platte, der Urin und Wasser für die Spülung aufnimmt und in die Entwässerungsanlage leitet

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 2.

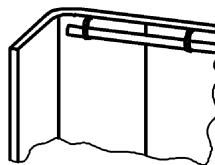


Bild 2 — Urinalwand

3.3

Urinalstand

Sanitärausstattungsgegenstand, der Urin und Wasser für die Spülung aufnimmt und in die Entwässerungsanlage leitet, bestehend aus einem am Boden befestigten und an der Wand gesicherten Standelement mit einem angeformten Auslauf

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 3.

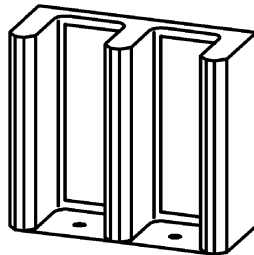


Bild 3 — Urinalstand

3.4

Absaugeurinal

Urinal, in welchem Urin durch Siphonwirkung (Absaugung), ausgelöst durch Spülwasser, das entweder durch einen angeformten Geruchverschluss oder einen nach Anweisung des Herstellers des Urinals zugehörigen Geruchverschluss fließt, abgeleitet wird

3.5

Verdrängungsurinal

Urinal ohne Absaugewirkung mit oder ohne angeformtem Geruchverschluss

3.6

wasserloses Urinal

Sanitärausstattungsgegenstand, der Urin aufnimmt und ohne Nutzung von Wasser in die Entwässerungsanlage leitet

3.7

Spülkasten

Behälter zur Speicherung und Abgabe eines definierten Spülwasservolumens für die Ausspülung von Urin aus den Urinalen

3.8

Spülventil

direkt an die Wasserleitung angeschlossenes Ventil, welches ein vorgegebenes Spülwasservolumen zur Ausspülung von Urin aus einem Urinal abgibt

3.9

Reinigbarkeit

Eigenschaften, die es erlauben, dass die für einen Kontakt mit Wasser und/oder Urin und Reinigungsmittel vorgesehenen Oberflächen sichtbar glatt, nicht absorbierend und frei von scharfen inneren Ecken sind, so dass sie sichtbar frei von Verunreinigungen und/oder Flecken bleiben, wenn sie einer regelmäßigen Wartung unterworfen werden, die, soweit angemessen, vom Hersteller vorgegebene Gebrauchs- und Pflegehinweise beinhalten kann

3.10

Produkttyp

[A1] Satz der repräsentativen Leistungsstufen oder Leistungsklassen der Wesentlichen Merkmale eines Bauprodukts, das unter Verwendung einer bestimmten Kombination von Rohstoffen oder anderer Bestandteile in einem bestimmten Produktionsprozess hergestellt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Definition wurde aus der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 übernommen. **[A1]**

4 Baugrundsätze

4.1 Allgemeines

Wandhängende Urinale nach Tabelle 1 müssen folgende A_1 Eigenschaften A_1 erfüllen:

- Für die dichte Verbindung zur Wasserversorgungs- bzw. Entwässerungsanlage müssen die Anschlussmaße mit EN 80 übereinstimmen, oder der Hersteller muss notwendige Zubehörteile mitliefern oder empfehlen.
- Wandhängende Urinale müssen mit der(den) Spüleinrichtung(en), deren abgegebenes Spülvolumen und/oder Spülstrom der Vorgabe des Herstellers nach Tabelle 2 entspricht, funktionieren.

Tabelle 1 — A_1 Unter A_1 typen von wandhängenden Urinalen

A_1 Unter A_1 typ	Bauart
I	Absaugeurinal mit Spülrand und mit angeformtem oder mit einem vom Hersteller vorgegebenen zugehörigen Geruchverschluss
II	Verdrängungsurinal mit oder ohne Spülrand und mit angeformtem oder mit einem vom Hersteller vorgegebenen zugehörigen Geruchverschluss
III	Verdrängungsurinal mit oder ohne Spülrand und ohne zugehörigen Geruchverschluss
IV	Urinal der A_1 Unter A_1 typen I, II oder III mit einer vom Hersteller vorgegebenen zugehörigen Spüleinrichtung

4.2 Spülwasservolumen und Spülstrom

Die Spülwasservolumina und die Spülströme für einzelne Spüleinrichtungen müssen Tabelle 2 entsprechen.

Tabelle 2 — Spüleinrichtungen, Spülwasservolumina und Spülströme

A_1 Unter A_1 typ des Urinals	Spüleinrichtung für die Prüfung			
	Spülventil (C) nach Anhang A		Manuell betätigter Spülkasten (A) nach Anhang B	Automatik-Spülkasten (B) nach Anhang C
	Spülvolumen l	Spülstrom l/s	Spülvolumen l	Spülvolumen l
I	$> 0,5 \leq 5,0$	$0,5 \begin{smallmatrix} +0,1 \\ -0,2 \end{smallmatrix}$	$> 0,5 \leq 5,0$	—
II		$0,2 \begin{smallmatrix} +0,2 \\ -0,1 \end{smallmatrix}$		
III		$\leq 0,2$		
IV		$0,5 \begin{smallmatrix} +0,1 \\ -0,4 \end{smallmatrix}$		$> 0,5 \leq 4,5$